

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 72 (1999)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Service

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein Rekrut bekommt immer noch weniger als ein Arbeitsloser

Unsere Zeitung macht schon längst auf Ungereimtheiten aufmerksam, denen ein Bürger in Uniform unterworfen ist.

-r. Vorwiegend ging es einmal um den zu geringe Erwerbssersatz von 31 Franken je Tag für Rekruten. Nun ist die **6. Revision der Erwerbssersatzordnung** (EO-Revision) inzwischen einigermassen geglückt. Die eidgenössischen Räte haben mit ihren Entscheidungen die Bedeutung der Milizarmee erkannt und den Dienstpflichtigen die verdienten Erhöhungen in den Ansätzen ge-

### BÜCHER

#### Handbuch Gemüse

EM. Dieses Handbuch ist der Bestseller in der Branche. Die neuste Auflage des über 200 Seiten starken Handbuches beinhaltet wiederum Bewährtes aber auch Neues. Erstmals ist der Bewässerung ein ganzes Kapitel gewidmet. Ein farbiger Beitrag gilt der Nährstoffversorgung sowie den allgemeinen Grundsätzen und Anforderungen im biologischen Anbau. Dazu kommen die neusten Empfehlungen für die Sortenwahl, den Pflanzenschutz, die Unkrautbekämpfung und die Lagerung. Ein Kapitel ist den Kostenberechnungen sowie der Importregelung gewidmet.

Als Beilage beinhaltet das Handbuch 1999 die von den Forschungsanstalten herausgegebene Broschüre über die «Anwendung von Schadenswellen für die Schädlinge im Freilandgemüsebau».

Das vollumfänglich in deutsch und französisch geschriebene Handbuch ist in der Schweiz ein unabdingbares Hilfsmittel für Produzenten, Handelsbetriebe, Schulen, Berater und Hobbygärtner. Trotz grösserem Umfang und erweiterten Kapiteln ist sein Verkaufspreis bei 28 Franken je Exemplar und zuzüglich MWST und Versandkosten geblieben.

Schweiz. Gemüse-Union, Bahnhofstrasse 87, 3232 Ins. Fax 032 313 36 70.

währt. Einziger Schönheitsfehler bleibt der Tagesansatz von 41 Franken für Rekruten. Diese sind damit immer noch schlechter gestellt als Arbeitslose. Trotzdem ist nun zu hoffen, dass die Revision so rasch als nur möglich in Kraft gesetzt wird.

Unverständlich bleibt weiter, dass die **Nichtvermittelbarkeit** dringend aufgehoben wird, weil sie für jeden Betroffenen einer Ohrfeige gleichkommt.

Auch der Verzicht auf die **Krankenkassenprämien** während einer lang andauernden Militärdienstzeit wäre längst gerechtfertigt. Schliesslich sind alle Angehörige der Armee während der Dienstzeit schon durch das Militär versichert. Ein entsprechender Vorschlag ist in der Vernehmlassung. Zu diesen drei Punkten äussert sich sogar der Sozialdienst der Armee (SDA) mit unmissverständlichen Wor-

ten: «Bis diese drei Forderungen erfüllt sind, wird der SDA diese Lücken wohl zunehmend ausfüllen müssen, obwohl es eigentlich die Pflicht des Staates wäre, für seine Bürger in Uniform zu sorgen.»

Schon mehrfach befasste sich diese Zeitschrift mit dem Thema **Plünderung des Erwerbssersatzordnung** für Militär-, Zivilschutz- und Zivildienstleistende (EO-Fonds). Wenn es nach dem Parlament gehen würde, sollte die Mutterschaftsversicherung im nächsten Jahr in Kraft treten. Sie bringt erwerbstätigen Müttern während 14 Wochen einen Lohnersatz von 80 Prozent des auf 97 200 Franken plafonierten Jahreseinkommens. Dazu kommt für alle Mütter bis zu einem bestimmten Einkommen eine Grundleistung von maximal 3980 Franken. Die jährlich rund 500 Millionen Franken sollen einem gemeinsa-

men Fonds entnommen werden, zu dem die Versicherung und aus dem für Wehrmänner geäufteten EO-Fonds zusammengeschlossen werden. Um das Jahr 2004 soll mit einem Zuschlag von 0,25 Prozent auch die Mehrwertsteuer beitragen. Dazu der Schweizerische Gewerbeverband (SGV): «Das ist einerseits nichts anderes als eine politische Schlaumeierei und andererseits eine eklatante Zweckentfremdung dieses Fonds. Kommt dazu: Auch wenn kurzfristig für die Wirtschaft durch die Plünderung des EO-Fonds nur geringe zusätzliche Kosten entstehen dürften, werden spätestens mit der Einführung eines höheren Mehrwertsteuersatzes bedeutende Mehrbelastungen für die kleinen und mittleren Betriebe entstehen.»

Mit dem angekündigten Referendum gegen die Mutterschaftsversicherung besteht nun die Möglichkeit, dass das Volk an der Urne darüber entscheiden muss.

## Bundesamt für Logistiktruppen Abteilung Versorgungstruppen

sucht zur **Ergänzung des Instruktionskorps per sofort oder nach Vereinbarung junge, initiativ Quartiermeister oder Versorgungsoffiziere für die Ausbildung zum**

### Berufsoffizier

#### Anforderungsprofil:

- eidg. oder kant. Maturität oder Diplom einer Fachhochschule oder Patent als Primarlehrer
- mindestens zweijährige Berufserfahrung
- guter Leumund
- Führerausweis Kat. B
- Grad: Lt, Oblt oder Hptm
- gute militärische Qualifikationen
- Muttersprache Deutsch mit guten Französisch- oder Italienischkenntnissen

#### Wir bieten:

- eine umfassende Ausbildung mit dreijährigem Diplomstudium an der Militärischen Führungsschule in Zürich
- eine sorgfältige Einführung in den Beruf als Instruktor und Klassenlehrer
- ein vielseitiges und anspruchsvolles Wirkungsfeld als Ausbilder, Organisator und Führungskraft
- kontinuierliche Weiterausbildung
- zeitgemässe Entlohnung

#### sucht zur Ergänzung des Instruktionskorps per

Interessenten melden sich für nähere Auskünfte und das weitere Vorgehen telefonisch beim:

**Bundesamt für Logistiktruppen, Ausbildungschef Versorgungstruppen,  
Oberst i Gst Pierre-André Champendal, Schwäbis 113, 3602 Thun, Telefon 033 228 20 46**

sofort oder nach Vereinbarung junge, initiativ Fouriere für die Ausbildung zum

### Berufsunteroffizier

#### Anforderungsprofil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Koch, evtl. mit Zusatzausbildung als Gastronomiekoch
- mindestens zweijährige Berufserfahrung
- Grundkenntnisse in der Informatik
- guter Leumund
- Führerausweis Kat. B
- militärische Anforderungen: Truppenkoch, Kpl Küchenchef, Fourier
- gute militärische Qualifikationen
- Muttersprache Deutsch mit guten Französisch- oder Italienischkenntnissen

#### Wir bieten:

- eine umfassende Ausbildung mit 18-monatigem Lehrgang an der Berufsunteroffiziersschule in Herisau
- eine sorgfältige Einführung in den Beruf als Fachinstruktor und Klassenlehrer
- ein vielseitiges und anspruchsvolles Wirkungsfeld als Ausbilder, Organisator und Führungskraft
- kontinuierliche Weiterausbildung
- zeitgemässe Entlohnung

# Wichtige Adressen SFV und Sektionen

## ZV

**Präsident:**  
Four Adrian Santschi  
Pergolastrasse 24 d  
3185 Schmitten  
T P 026 496 21 06  
T G 031 999 22 87  
F G 031 999 30 81

**Vizepräsident:**  
Four Heinz Graf  
Eriswilstrasse 58  
4950 Huttwil  
T P 062 962 54 10  
T G 033 439 57 07  
N 079 356 45 77  
F G 033 439 57 10

**Pressechef:**  
Hptm Anton Aebi  
Badhausstr. 42  
3065 Bolligen  
T P 031 921 56 36  
T G 0512 20 26 94  
F 0512 20 28 91

**Kassier:**  
Four Roland Thommen  
Stockhornstr. 40  
3600 Thun  
T P 033 223 69 29  
T G 033 654 40 45

**Sekretär/Protokoll:**  
Four Markus Truog  
Bachstrasse 7  
3072 Ostermündigen  
T P 031 932 04 37  
T G 031 930 14 53  
F 031 930 14 70

**Fähnrich:**  
Four Christian Henny  
Blütenweg 20  
3270 Aarberg  
T P 032 392 19 63  
T G 032 392 57 67  
F 032 392 49 07

**Präsident der  
Zeitungskommission  
"ARMEE-LOGISTIK":**

Four Jürg Morger  
Obere Kirchstrasse 12  
8304 Wallisellen  
T P 01 830 25 51  
T G 01 265 39 39  
F 01 265 39 29

**Präsident  
"Foursoft"-Kommission**  
Four Urs Bühlmann  
Lützelmatstrasse 10  
6006 Luzern  
T P 041 370 56 18  
T G 041 240 09 30  
F 041 240 08 71

**Delegierter  
"Le Fourrier Suisse":**  
Gfr Michel Wild  
Bundesbahnweg 1  
3008 Bern  
T P 031 371 59 84  
T G 0512 205 14

**Delegierter  
Suisse Romande:**  
Four Hans Schmid  
Av. d'Aire 95 e  
1203 Genève  
T P 022 345 56 41  
T G 022 393 31 02  
F 022 393 41 21

**Delegierter  
Svizzera Italiana:**  
Four  
Adriano Pelli  
6582 Pianezzo  
T P 091 857 20 22  
T G 091 851 99 00  
F 091 851 99 50

## ZTK

**Präsident:**  
Four Martin Anderegg  
Breitmatweg 14  
3173 Oberwangen  
T P 031 889 05 52  
T G 031 889 05 55  
F 031 889 05 68

**Vizepräsident:**  
Four Bernhard Rufener  
Butzacker 20  
3636 Längenbühl  
T P 033 356 29 18

**1. Experte**  
Major Beat Mathys  
Schulhausstrasse 16  
3293 Dotzigen  
T P 032 351 42 91  
T G 031 324 43 33  
N 079 631 79 35

**2. Experte:**  
Obit Martin Brönnimann  
Chutzenstrasse 32  
3007 Bern  
T P 031 372 08 32  
T G 031 310 28 28  
F 031 310 28 29

## Aargau

**Präsident:**  
Four Hans-Ulrich Schär  
Im Kupferschmied 20  
4663 Aarburg  
T P 062 791 02 25  
F P 062 791 02 25  
N 079 352 99 03

**Techn. Leiter:**  
Adj Uof Sven Külling  
Kraftwerkstrasse 6  
4313 Möhlin  
T P 061 851 11 86  
T G 031 324 44 88  
F G 031 324 44 90  
N 079 407 96 55

**Adressänderungen an:**  
Four Stephan Eggenberger  
Kornfeldstrasse 10  
5210 Windisch  
T P 056 442 43 06  
T G 01 275 81 63  
N 079 400 94 85

**Sektionsberichterstatter:**  
Four René Hochstrasser  
Birkenweg 9  
5702 Niederlenz  
T P 062 891 59 18

## Beider Basel

**Präsident:**  
vakant

**1. Techn. Leiter:**  
Obit Qm Daniel Faller  
Baselstrasse 97  
4144 Arlesheim  
T P 061 411 85 34  
T G 061 688 52 07  
F G 061 688 17 90

**Adressänderungen an:**  
Four Andreas Sulser  
Oberalpstrasse 21  
4054 Basel  
T P 061 303 93 83  
T G 061 337 25 75  
F G 061 337 25 80

## Sektionsberichterstatter:

Four Franz Büeler  
Kundmannweg 2A  
4147 Aesch  
T P 061 751 62 50  
T G 061 756 90 90  
F 061 756 90 99

**Pistolensclub:**  
*Schützenmeister/Berichter-  
statter:* Four Paul Gyggax, Col-  
marerstrasse 49, 4055  
Basel; T P 061 381 06 23; T  
G 061 286 63 14

## Bern

**Präsident:**  
Four Markus Schärz  
Kieselgasse 2  
8008 Zürich  
T P 01 422 91 48  
T G 01 386 46 46  
F G 01 386 46 47

**Techn. Leiter:**  
Hptm Bruno Steck  
Eymattstrasse 194  
3032 Hinterkappelen  
T P 031 901 29 63  
T G 031 324 43 15

**Adressänderungen an:**  
Four Werner Marti  
Nünenenstrasse 30  
3600 Thun  
T P 033 223 15 85  
T G 031 324 32 88

**Sektionsberichterstatter:**  
Four Daniel Kneubühl  
Schlossgutweg 38  
3073 Gümliingen  
T P 031 954 14 80  
T G 031 342 62 95  
F G 031 342 90 55

**OG Emmental/Oberaargau**  
*Obmann:* Four Heinz Graf,  
Eriswilstrasse 58,  
4950 Huttwil; T P 062 962  
54 10; T G 033 439 56 56

**OG Oberland**  
*Obmann:* Four Werner Marti,  
Nünenenstrasse 30, 3600  
Thun; T P 033 223 15 85;  
T G 031 324 32 88

**OG Seeland**  
*Obmann:* Four Christian  
Henny, Blütenweg 20, 3270  
Aarberg; T P 032 392 19 63; T  
G 032 392 57 67

**Pistolensektion:**  
*Präsident:* Four Markus  
Truog, Bachstrasse 7, 3072  
Ostermündigen; T P 031 932  
04 37; T G 031 930 14 53;  
F 031 930 14 70

## Graubünden

**Präsident/  
Adressmutationen/  
Sektionsberichterstatter:**  
Four Alex Brembilla  
Bahnstrasse 3  
8603 Scherzenbach  
T P 01 826 04 21  
T G 01 235 74 16  
F 01 235 71 62

**Techn. Leiter:**  
Lt Qm Alexander Blatter  
Höglerstrasse 50  
8600 Dübendorf  
T P 01 822 03 00  
N 079 611 14 13  
T G 01 239 58 07

## Ostschweiz

**Präsident:**  
Four Hans-Peter Widmer  
Saglgut 37  
5036 Oberefelden  
T P 062 723 80 53  
T G 062 835 92 34  
F 062 835 93 60

**Techn. Leitung:**  
Hptm Martin Knöpfel  
Ulrich-Rösch-Strasse 6  
9403 Goldach  
T P 071 845 34 94  
T G 071 226 08 00  
F G 071 226 08 10  
PAG 074 499 33 27

**Adressänderungen an:**  
Four Thomas Schwarz  
Alpenstrasse 8  
8583 Sulgen  
T P 071 642 72 43  
T G 052 724 43 12

**Pressechef/  
Sektionsberichterstatter:**  
Four Ernst Huber  
Hinter-Horben  
8524 Buch b/Frauenfeld  
T P 052 746 10 00  
T G 01 295 95 95  
F G 01 295 96 00  
N 079 242 93 33

**OG Frauenfeld**  
*Obmann:* vakant  
*Technischer Leiter:* vakant

**OG Oberland**  
*Obmann:* Four Florian  
Vetsch, Teufenerstrasse 12,  
9000 St. Gallen; T P 071  
222 07 33; T G 071 242 66  
11; F G 071 242 66 12  
*Technischer Leiter:* Lt Marco  
Fausch, Heldastrasse 55,  
9470 Buchs; T P 081 756  
59 40

**OG Rorschach**  
*Obmann:* Four Stephan  
Gebert, Ekkehardstrasse 7,  
9400 Rorschach; T P 071  
871 43 40; T G 071 229 36  
63

**OG St. Gallen**  
*Obmann:* Four Ruedi Preisig,  
Ullmannstrasse 39, 9014 St.  
Gallen; T P 071 278 43 30;  
T G 071 277 33 45; F 071  
277 31 08

*Techn. Leiter:* Hptm Pius Zup-  
piger, Hinter-Horben, 8524  
Buch b/Frauenfeld;  
T P 052 746 13 78; T G 052  
261 53 55; F 052 261 42  
42

**OG See/Gaster**  
*Obmann a i:* Four Christian  
Rohrer, Kammelnbergstrasse  
29, 9011 St. Gallen; T P 071  
222 70 56; T G 071 226 74  
27; F 071 226 75 30

**OG Wil und Umgebung**  
*Obmann:* Four Werner Matt-  
mann, Postfach 815, 9501  
Wil; T P 071 911 32 05; T G  
071 911 74 74; F 071 911  
74 75

## Romande (ARFS)

**Präsident:**  
four Fernand Gardy  
Rue des Glacis-de-Rive 5  
1207 Genève  
T privé 022 736 06 13  
T prof 022 787 51 63

## Technische Leitung:

Pit Qm Didier Maillard  
Rue de prévent 20  
1926 Fully VS  
T P 027 746 27 22  
N 079 431 25 21

## Ticino

**Presidente:**  
Furiere André Gauchat  
via delle Scuole 28a  
6963 Pregassona  
T u. 091 940 14 88  
T a. 091 820 63 03  
F 091 820 63 51

**Commissione tecnica:**  
cap Renato Pietra  
Via Limosna 5 b  
6949 Comano  
T 091 941 45 50  
T a. 091 910 48 22  
F 091 910 14 15

cap Claudio Fonti  
Montedato  
6595 Riazzino  
T u. 091 859 32 31  
T a. 091 859 35 79

cap Gianmaria Canova  
corso S. Gottardo 109  
6830 Chiasso  
T u. 091 873 74 11  
T a. 079 685 18 83

**Corrispondente  
"LOGISTICA DELL'ESERCITO":**  
cap Paolo Bernasconi  
Beaulieu 6  
1752 Villars/s/Glâne

**Mutazioni e cassiere:**  
Iten Stefano Moro  
6703 Osogna  
T u. 091 921 39 39  
T a. 091 863 38 23  
F 091 859 19 13

## Zentralschweiz

**Präsident:**  
Four Christoph Amstad  
Achermarkt 3  
6423 Seewen SZ  
T P 041 811 82 29  
T G 041 811 10 13  
F 041 811 10 45

**Techn. Leiter:**  
Four Markus Fick  
Hans-Waldmann-Strasse 7  
6340 Baar  
T P 041 761 20 68  
G T 01 332 32 68

**Adress- und  
Gradänderungen an:**  
Four Hansjörg Gadiant  
Goldermattenstrasse 28  
6312 Steinhäusern  
T G 041 749 73 06

**Sektionsberichterstatter:**  
Adj Uof Daniel Pfund  
Langensandstrasse 80  
6005 Luzern  
T P 041 360 53 34  
T G 041 741 16 66  
F 041 741 29 01  
N 079 684 43 85

## Zürich

**Präsident:**  
Adj Uof Beat Schmid  
Witikonstrasse 249  
8053 Zürich  
T P 01 383 56 18  
T G 01 463 03 33  
F 01 462 76 73

**Technische Leitung:**  
Obit Michael Geisser  
Chüferstrasse 8  
8320 Fehraltorf  
T P 01 954 29 47  
T G 01 937 32 03

Four André Rotschi  
In der Fadmat 57  
8902 Urdorf  
T P 01 734 19 36  
T G 01 333 32 45

**Adressänderungen an:**  
Four Roger Seiler  
Metzgerweg 4  
8906 Bonstetten  
T P 01 701 25 90  
T G 01 236 45 69  
F 01 236 63 07

**Sektionsberichterstatter a i:**  
Four Jürg Morger  
Obere Kirchstrasse 12  
8304 Wallisellen  
T F 01 830 25 51  
T G 01 265 39 39  
F G 01 265 39 29

**RG Schaffhausen:**  
*Obmann:* Four Patric Studer,  
Postfach 3265, 8201 Schaff-  
hausen 1; T P 052 624 61  
71; T G 052 632 54 16

**RG Winterthur:**  
*Obmann:* Four Benito Ender-  
le, Bachtelstrasse 27, 8400  
Winterthur; T P 052 213 30  
83

**RG Zürich-Stadt:**  
*Obmann:* Four René Knecht,  
Brunaustasse 179, 8951  
Fahrweid; T P 01 748 35 97;  
T G 01 201 08 44

**Pistolensektion PSS**  
*Obmann:* Four Hannes Mül-  
ler, Engelostrasse 6, 5621  
Zufikon; T P 056 631 62 28  
*Adressänderungen nur PSS  
Zürich:* Ernst Müller, Lerchen-  
berg 17, 8046 Zürich; T P 01  
371 96 22

*Sektionsberichterstatter PSS:*  
Fritz Reiter, Zürichstrasse 23,  
8124 Maur; T P 01 980 20 88

## Adress- änderungen

**Verbandsmitglie-  
der:** an die Präsi-  
denten der Sektion  
oder an die in der  
(alle zwei Monate)  
erscheinenden  
Rubrik «SFV und  
Sektionen» erwähnte  
Meldestelle.

**Ab der nächster Nummer bietet ARMEE-  
LOGISTIK eine weitere Dienstleistungen an:  
Die wichtigsten Internet- und E-Mail-  
Adressen!**

**LOGISTIK**

pd. Auf Neujahr hat die European Logistics Association (Ela), der Dachverband nationaler Logistikverbände, einen neuen Präsidenten erhalten. Hans-Christian Pfohl von der Technischen Universität Darmstadt will in seiner zweijährigen Amtszeit die Ela deutlich sichtbar machen. An zahlreichen Veranstaltungen auf europäischer Ebene soll die Zukunftsentwicklung der Logistik diskutiert und vermittelt werden. Die Ela wird zudem ihre Position als Plattform für die 35 nationalen Logistikgesellschaften hinsichtlich Fragen der Standardisierung, Aus- und Weiterbildung sowie Logistikkonzepten stärken.

**VERSTEIGERUNG**

Die Versteigerung von Armeematerial in Thun erfolgt am kommenden 21. April. Die Katalogbestellung kann wie folgt erfolgen: Einzahlung mit neutralem Einzahlungsschein auf PC 34-264955-6, SM Schweizerische Munitionsunternehmung Thun, Stichwort «Katalog 1999». Preis je Katalog 9 Franken (inklusive MWSt und Porto); 5 Franken für jeden weiteren Katalog. Die Auslieferung erfolgt Ende März.

**JAHR-2000-PROBLEM**

Die Verantwortlichen für das Jahr-2000-Problem in Russland haben eingeräumt, dass sie für die nötigen Vorkehrungen Hilfe und vor allem finanzielle Unterstützung brauchen. Nach einer Meldung in der «NZZ» habe der Mann an der Spitze der russischen Bemühungen, Alexander Krupnow, die Nato und das amerikanische Verteidigungsministerium um Hilfe gebeten. In mehreren Bereichen sei die Lage kritisch, erklärte Krupnow und nannte dabei auch das russische Verteidigungsministerium. Nach letzten Schätzungen seien drei Milliarden Dollar notwendig. Es liege nun an den zuständigen Ministerien für die Streitkräfte, den Luftverkehr, die Ölpipelines und die Atomkraftwerke, Geld für die Bewältigung des Jahr-2000-Problems bereitzustellen.

**Militärausgaben an Mehrwertsteuer binden**

Kürzlich hat der Verein Sicherheitspolitik und Wehrwissenschaft eine Studie veröffentlicht, in der die Kosten für verschiedene Armee-Modelle grob aufgerechnet werden. In der «Neuen Zürcher Zeitung» stellt der emeritierte Professor und Publizist Walter Wittmann, Bad Ragaz, grundsätzliche Überlegungen zur langfristigen Finanzierung der Ausgaben für die schweizerische Landesverteidigung an. Zusammenfassend hält der Finanzfachmann fest: «Die Landesverteidigung ist auf eine stetige langfristige (Finanz-)Planung angewiesen. Daher ist es unerlässlich, ihr eine entsprechende finanzielle Sicherheit zu gewähren. Das erfolgt am besten mit einer Beteiligung (Zweckbindung) an den Einnahmen aus der Mehrwertsteuer. Zum einen kommt eine Quote, zum anderen *bestimmte Belastungsprozente* in Frage. Je nach Bedarf kann man das jährlich, mittel- oder langfristig fixieren. Auf jeden Fall ist für eine ausreichende Flexibilität zu sorgen. Wird auch noch die Mindestschwelle der Landesverteidigung überzeugend bestimmt, so kann es sachlich keine ernsthaften Einwände gegen eine Anbindung der Finanzierung der Militärausgaben an die Mehrwertsteuer mehr geben.»

**Luzern schafft eigenes Amt für Militär**

Der Luzerner Regierungsrat hat beschlossen, die kantonalen Militärbetriebe und die kantonale Militärverwaltung auf den 1. Januar 2000 zu einem «Amt für Militär» zusammenzuführen und im Armee-Ausbildungszentrum auf der Luzerner Allmend unterzubringen. Hans-Rudolf Hasler, Vorsteher der Militärbetriebe wird auf den gleichen Zeitpunkt zum Vorsteher des Amtes für Militär und Josef Waltert, Vorsteher der Militärverwaltung zu seinem Stellvertreter ernannt. Damit steht ein weiteres Teilprojekt von Luzern 99 vor seinem Abschluss.

Der Regierungsrat hat 1997 das Militär-, Polizei- und Umweltschutzdepartement (MPUD) im Rahmen des Projekts Luzern 99 beauftragt, die Organisation der Militärverwaltung und der Militärbetriebe zu überprüfen und zu straffen. Militärpolitische Entscheide des Bundes sowie Struktur und Bestand von Armee XXI lassen für die Zukunft ein rückläufiges Auftragsvolumen und damit auch geringere Kosten in den Bereichen Zeughaus und Militärkontrolle/Kreiskommandos erwarten. Demgegenüber werden Betrieb und Logistik des Armee-Ausbildungszentrums, das im Jahr 2000 seine Arbeit aufnehmen wird, für das Amt für Militär zusätzliche Aufgaben bringen.

Die organisatorische und räumliche Zusammenführung der Militärbetriebe und der Militärverwaltung wird eine optimale Nutzung von Synergien ermöglichen, Führung und Stellvertretung vereinfachen und Anpassungen an künftige Entwicklungen auf Bundesebene erleichtern.

**AUENSCHUTZ**

Ab diesem Jahr reduziert die Armee jeweils im Frühling und Sommer die Schiess- und Übungstätigkeiten in den Senseauen (BE, FR). Vom Aussterben bedrohte Vogelarten werden dadurch während der Fortpflanzungs- und Brutzeit geschont.

Der Übungsplatz Rufenen (FR), welcher vor allem für Übungen mit Brückenpanzern dient, wird künftig zwischen Mitte April und Mitte September von den Truppen nicht mehr benutzt.

Für den Schiessplatz Sensegraben, welcher die Einzelschiessplätze Ruchmüli, Harris und Torenöli umfasst, wurde die Sperrfrist für die Zeit von Anfang März bis Ende Juli festgelegt.

Einzelne militärische Einsätze können weder zeitlich noch örtlich verschoben werden. Für den Schiessplatz Sensegraben sind deshalb Ausnahmen vorgesehen.

**Roboter sollen Kampjets fliegen**

Luftwaffenexperten halten es für wahrscheinlich, dass in naher Zukunft Tornados ohne Piloten eingesetzt werden, um deren Leben zu schonen.

Dazu kürzlich die «Welt am Sonntag»: Die unbemannten Kampjets wären ferngesteuert und mit Hilfe von Kameras und zusätzlichen Sensoren in der Lage, im Kampfgebiet weitgehend selbständig zu operieren. Ein Einsatzbedarf für längere Aufklärungsflüge zeichne sich in den Jahren 2008 bis 2012 ab, für Kampfeinsätze vom Jahr 2020 an, schätzen Fachleute von Daimler-Chrysler Aerospace (Dasa).

Verworfen wurde dagegen die in Grossbritannien favorisierte Überlegung, Tornados zu Roboter-Jets umzubauen. Durch den Wegfall des Cockpits mit den beiden Piloten sollte der Tornado mit mehr Bomben bestückt und aufgrund grosserer Tanks seine Reichweite erhöht werden. Ein Umbau gilt aber als sehr aufwendig und zu teuer. Deshalb muss der Roboter-Tornado laut Dasa neu konzipiert werden.

Der ehemalige Bomberpilot John Nicol, während des Golfkriegs in seinem Tornado abgeschossen, zeigt sich begeistert: Durch den Einsatz unbemannter Tornados «würden zwar einige meiner Kameraden arbeitslos, aber gemessen an dem, was mir passiert ist und jedem anderen Piloten passieren könnte, wäre das ein grosser Schritt vorwärts», sagte er der «Sunday Times».

**ARMEE UND ZIVILSCHUTZ**

Armeeangehörige im Friedensförderungsdienst im Ausland sollen zum Selbstschutz bewaffnet werden. Die Vernehmlassung dazu ist eröffnet. Die Wahlmöglichkeit zwischen Armee- oder Zivilschutz-Karriere nach gemeinsamer Kurz-RS ist in Prüfung, wie Bundesrat Adolf Ogi bekanntgab.

**Ein Held ist einer, der tut, was er kann. Die anderen tun das nicht.**  
Romain Rolland



## 1999 = das Jahr der Schweizer Wurst

r. Wie «Fleisch und Feinkost» kürzlich berichtete, will die Schweizer Fleischwirtschaft den Ausklang dieses Jahrtausends auf ihre ganz besondere Art gestalten. Die Arbeitsgruppe «Fleischinformation» hat 1999 zum Jahr der Wurst erkoren und dafür eine Reihe von breitenwirksamen Aktionen geplant. Vorgesehen ist dabei auch das «Eidgenössische Wurstfest», welches am 3. Juni auf dem Bundesplatz in Bern durchgeführt wird.

### Z.B. SWISS ARMY

**Appenzeller Käse wartet mit einer echten Neuheit auf: Ab sofort gibt's Appenzeller Swiss Army Cheese, die würzige Spezialität in der praktischen Frischhalte-Dose.**

Der Schmelzkäse aus dem kleinen, sympathischen Land eignet sich als Zwischenmahlzeit für alle Fälle und als Proviant für unterwegs. Wanderer, Bergsteiger, Mountainbiker und alle anderen Outdoor-Spezialisten sind mit dem Swiss Army Cheese bestens bedient.

Denn die kulinarische Neuheit schmeckt gut, stillt den Hunger und gibt frische Kraft für neue Taten. Dabei ist Appenzeller Swiss Army Cheese bequem und praktisch mitzunehmen und bleibt lange frisch!

Der gute alte Panzerkäse hat also noch nicht ausgedient!

### US KURT GLARNERS CHUCHI: «KÄSESCHNITTEN»

**Kurt Glamer ist für die Anzeigen in der ARMEE-LOGISTIK zuständig und Hobby-Koch, wie er im Buch steht. Somit entnehmen wir gerne aus seinem Kochbuch «Alltagsküche» das Rezept «Käseschnitten», das er nach Angaben eines Militärköchchens der Festung Sargans notiert hat.**

#### Zutaten (pro Person):

150 - 200 g Greyerzer- und Emmentalerkäse gemischt, gerieben  
Salz, Pfeffer, Paprika, Muskat  
2 Eier  
Milch  
1 Zwiebel  
1 Knoblauchzehe  
Bratbutter (oder Sonnenblumenöl)  
Brot  
Weisswein

#### Zubereitung

Den geriebenen Käse mit den Gewürzen rezent mischen.

Lier und etwas Milch mit dem Schneebesen verquirlen und mit

der Käsemischung vermischen. In einer Bratpfanne die feingehackte Zwiebel mit der ausgepressten Knoblauchzehe in wenig Bratbutter (oder Öl) anziehen und der Käsemasse beimischen. Abschmecken! Dann etwa eine halbe Stunde ziehen lassen.

Brot in rund 1 cm dicke Scheiben schneiden, diese beidseitig kurz in Weisswein legen und auf einer (!) Seite etwa 1/2 cm dick mit der Käsemasse bestreichen, dann mit der Käsemasse nach unten in der Friture hellbraun backen. Im Sieb gut abtropfen lassen.

Die Käseschnitten können auch in einer Bratpfanne mit reichlich (Sonnenblumen-)Öl gebacken werden, hier allerdings mit der Käsemasse nach oben.

#### Tip:

Dazu passen am besten ein knackiger grüner Salat mit Radieschen oder ein Tomatensalat. Als Getränke eignen sich Weisswein oder leicht gesüsster Tee!

### MARKTRUNDSCHAU

#### Zwei Apfelsorten geklaut

an. Die neuseeländische Apfel- und Birnenproduktionsfirma Enza beschuldigt zwei Obstbauern aus Chile, bei einem Besuch vor zwei Jahren zwei Apfelsorten gestohlen zu haben, denen ein grosses Exportpotential vorausgesagt wird. Fachleute des Unternehmens aus Neuseeland hatten in Chile 65 000 Bäume der Sorten «Pacific Rose» und «Southern Snap» entdeckt. Diese sind offenbar aus den gestohlenen Sorten gezogen worden, die Enza international hatte patentieren lassen.

Mit Inseraten in chilenischen Zeitungen warnt das neuseeländische Unternehmen die Produzenten vor der Verwendung der «Piratenpflanze», wie die «Financial Times» berichtete. Schon 1997 wurden chinesische Besucher dabei erappt, wie sie Proben von neuseeländischen Apfelsorten aus dem Land zu schmuggeln versuchten.

#### Oranger Blumenkohl

fgb. Holländische Bauern haben extra auf die Fussballweltmeisterschaft hin 15 000 orangefarbige Blumenkohlpflänzlein gesetzt. Dieser Blumenkohl soll während der WM im Sommer 2000 vermarktet werden. Den Samen haben die Bauern von der Novartis bezogen. Orangefarbiger Blumenkohl wurde als Mutant auf einem Blumenkohlfeld in England entdeckt. Seit 1989 ist die Novartis im Besitze dieses Materials, hat aber die Vermarktung aus verschiedenen Gründen nicht weiterverfolgt. Man hat jedoch nach den Gründen der orangen Farbe geforscht und herausgefunden, dass dieser Blumenkohl einen sehr hohen Beta-Karotinhalt aufweist. Karotin ist einer der Baustoffe für Vitamin A. Wer Rübli nicht gern hat und Fan der holländischen Fussball-Nationalmannschaft ist, könnte orangen Blumenkohl essen, um an die wichtigen Vitamine zu kommen.